

Welche Fragen sollte sich eine Unternehmung bei der Formulierung ihrer Mitarbeiterziele stellen?

Saxer, U.: Basiswissen Betriebswirtschaft. Versus Verlag. Zürich. 2007.

Wie erreichen wir, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Arbeit ...

... **zufrieden** sind,
gesund bleiben,
einen **Sinn in der Arbeit** erkennen
und sich **loyal** verhalten?

Saxer, U.: Basiswissen Betriebswirtschaft. Versus Verlag. Zürich. 2007.

Von welchen Faktoren (Mittel und Verfahren in der Personalpolitik) wird das Verhältnis der Unternehmung zu ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geprägt?

Saxer, U.: Basiswissen Betriebswirtschaft. Versus Verlag. Zürich. 2007.

Mittel und Verfahren in der Personalpolitik

1. **Lohnsysteme**
2. **Mitwirkungsmodelle**
3. **Arbeitszeitmodelle**
4. **Zusätzliche Angebote** betreffend Weiterbildung, Vorsorge, Sport

Saxer, U.: Basiswissen Betriebswirtschaft. Versus Verlag. Zürich. 2007.

Was versteht man unter einem „Sozialplan“?

Saxer, U.: Basiswissen Betriebswirtschaft. Versus Verlag. Zürich. 2007.

Sozialplan

= verbindliches Abkommen, welches die wesentlichen Fragen im Zusammenhang mit einer Entlassung regelt.

Saxer, U.: Basiswissen Betriebswirtschaft. Versus Verlag. Zürich. 2007.

Welche Punkte sollte ein „Sozialplan“ umfassen?

Saxer, U.: Basiswissen Betriebswirtschaft. Versus Verlag. Zürich. 2007.

Punkte eines „Sozialplanes“:

1. Finanzielle **Abfindungen**
2. Grosszügigere **Kündigungsfristen**
3. Konditionen für **Frühpensionierungen**
4. Hilfe bei **Stellensuche**
5. **Unterstützung** bei Problemen
6. Organisation von **Weiterbildungsangeboten**

Saxer, U.: Basiswissen Betriebswirtschaft. Versus Verlag. Zürich. 2007.

4.2 Verhältnis zu Gesellschaft und Natur 5

Nennen Sie je ein Beispiel, wie Unternehmungen politische, kulturelle und gemeinnützige Ziele verfolgen können.

Saxer, U.: Basiswissen Betriebswirtschaft. Versus Verlag. Zürich. 2007.

4.2 Verhältnis zu Gesellschaft und Natur S. 97

Politische Ziele

- Finanzierung von Abstimmungskampagnen, Unterstützung von Lobbyarbeit)

Kulturelle Ziele

- Sponsoring

Gemeinnützige Ziele

- Spenden, Preisaufläge für gemeinnützige Zwecke

Saxer, U.: Basiswissen Betriebswirtschaft. Versus Verlag. Zürich. 2007.

4.2 Verhältnis zu Gesellschaft und Natur 6

Welches Hauptproblem ergibt sich bei gesellschaftlichen Engagements von Unternehmungen und wie kann diesem Problem begegnet werden?

Saxer, U.: Basiswissen Betriebswirtschaft. Versus Verlag. Zürich. 2007.

4.2 Verhältnis zu Gesellschaft und Natur S. 98

Hauptproblem:

Schein und Wirklichkeit

Zu beachten:

Soziales Konzept auf die anderen Bereiche des Unternehmungskonzepts (Leistungen und Finanzen) abstimmen

Saxer, U.: Basiswissen Betriebswirtschaft. Versus Verlag. Zürich. 2007.

4.2 Verhältnis zu Gesellschaft und Natur 7

Welche drei Problembereiche stehen bei den Überlegungen der Unternehmungen zu ihrem Umweltverhalten im Mittelpunkt?

Saxer, U.: Basiswissen Betriebswirtschaft. Versus Verlag. Zürich. 2007.

4.2 Verhältnis zu Gesellschaft und Natur S. 71

1. Verbrauch von Ressourcen
2. Abgabe von Schadstoffen
3. Zukünftige Risiken

Saxer, U.: Basiswissen Betriebswirtschaft. Versus Verlag. Zürich. 2007.